

Stammheim



Der Stadtbezirk Stammheim liegt ganz im Norden des Stuttgarter Stadtgebietes. Steinzeitliche Grabhügel und keltische Siedlungsreste belegen, dass dieses Gebiet bereits in vor- und frühgeschichtlicher Zeit besiedelt war. Der Ort selbst geht auf eine frühe Rodungssiedlung des 7. Jahrhunderts zurück. Die erste urkundliche Erwähnung stammt von 1192. In der Johanneskirche befinden sich noch heute die Grabsteine derer von Stammheim. Das von Schickhardt erbaute Stammheimer Schloss ist eine dreiflügelige Anlage mit einem Treppenturm und dient heute als Altersheim. Die ursprünglich selbständige und zum Landkreis Ludwigsburg gehörende Gemeinde Stammheim wurde am 1. April 1942 nach Stuttgart eingemeindet.

Am nordwestlichen Rand des Stadtbezirk liegt die von hohen Mauern umgebene Justizvollzugsanstalt Stuttgart, die aufgrund der dort stattgefundenen Prozesse gegen die RAF-Terroristen Mitte der 70er Jahre weithin bekannt geworden ist.

Mit den in Abschnitten aufgesiedel-



Bezirksrathaus

ten Neubaugebieten Stammheim-Süd und Sieben Morgen konnte Stammheim seine Einwohnerzahl deutlich erhöhen und dazu beitragen, dass attraktive Wohngebiete insbesondere für junge Familien zur Verfügung gestellt werden. Stammheim ist so zu einem „jungen“ Stadtbezirk geworden. Sein Wohnwert ist auch erhöht worden, weil mit der B27a der Ortskern selbst vom Durchgangsverkehr weitgehend befreit und ein allgemeines Durchfahrverbot für LKW über 3,5 t angeordnet werden konnte. Die Verkehrsentlastung war eine wesentliche Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg der Neuordnung und Umgestaltung des Ortskerns von Stammheim.

Stammheim verfügt mit seinen über 40 Vereinen über ein reges Gemeinschaftsleben sowie vielfältige Sport- und Freizeitangebote. Eine moderne Stadtbücherei und die zum Bürgerzentrum umgebaute Schlossscheuer stehen für die Bürger/-innen als attraktive Orte der Begegnung zur Verfügung.

Im Rahmen des Stadtbahnausbaus der Linie 15 (seit Anfang 2008 bis voraussichtlich Mitte 2011) sollen weite Teile von Stammheim saniert und neu gestaltet werden. Schwerpunkte werden dabei die Umgestaltung der Freihofstraße



Stammheim

und des Freihofplatzes sein.

Des Weiteren steht Mitte 2009 die vollständige Eröffnung des neuen Mehrgenerationenhauses „Alt und Jung unter einem Dach“ bevor. Ein neuer Feuerwehr- und Kleingewerbestandort soll am Ortsrand von Stammheim in den Hochwiesen entstehen. Mit Langenäcker-Wiesert ist ein weiteres Neubaugebiet in Planung.

Bezirksvorsteherin



Tina Hülle



Johanneskirche



Kath. Kirche „Zum Guten Hirten“



Freihofstraße



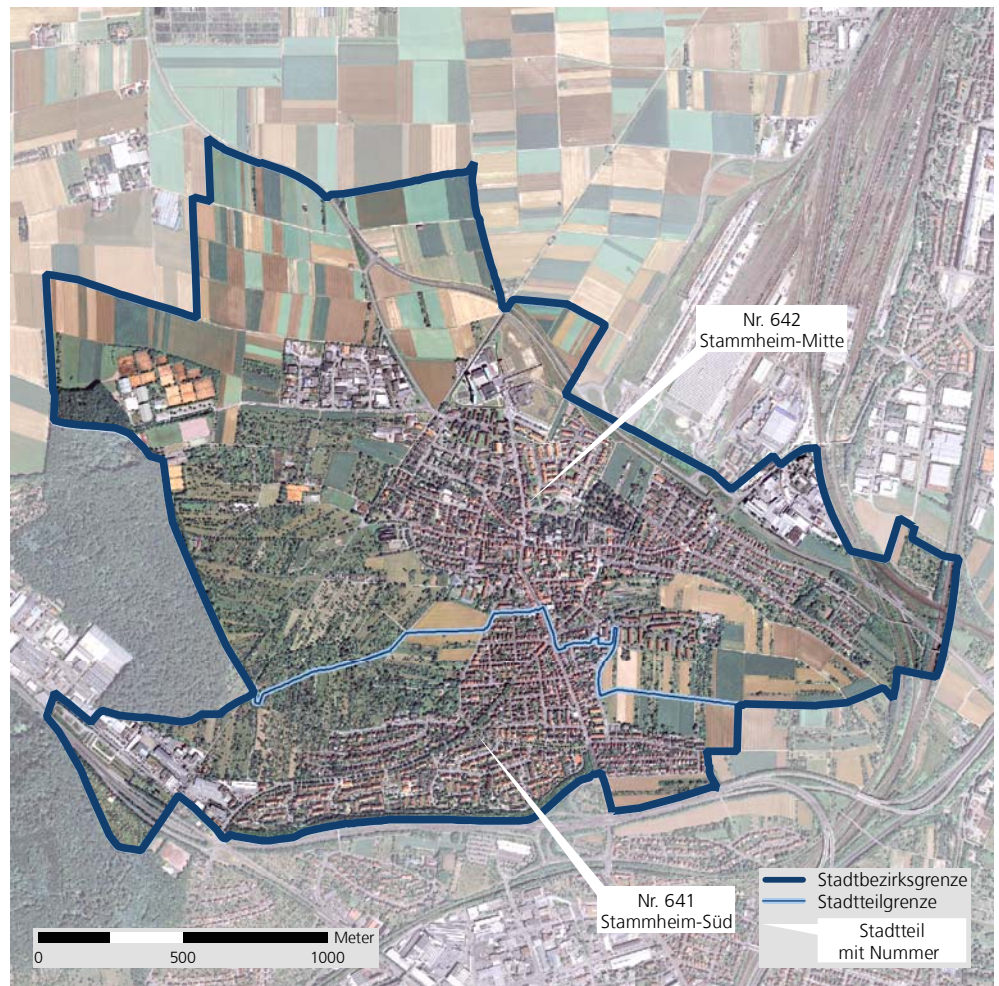
Stammheim Ost



Stammheimer Schloss

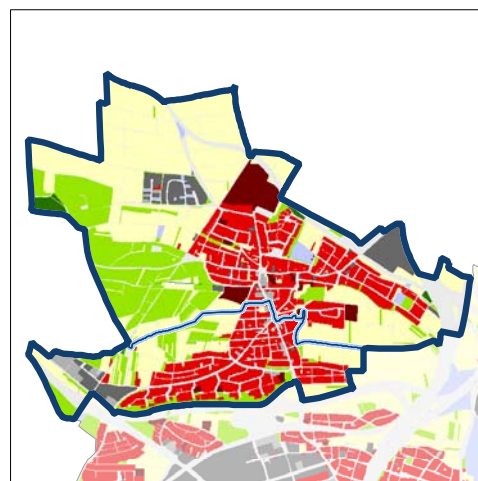


Justizvollzugsanstalt Stuttgart



Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt Kartografie: Statistisches Amt

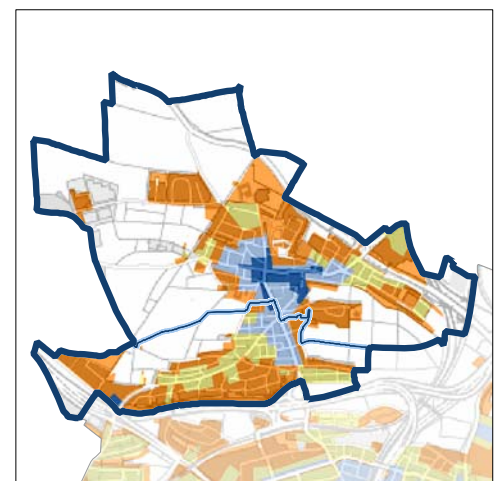
Flächennutzung Hauptnutzungen des Liegenschaftskatasters



Kartografie: Statistisches Amt

- Wohnen
- Verwaltung und öffentliche Infrastruktur
- Handel
- Gewerbe
- Verkehr
- Landwirtschaft und Gartenland
- Freizeit- und Erholungsflächen
- Weinbau
- Wald
- Wasser
- Flächen anderer Nutzung

Siedlungsentwicklung bis 2008

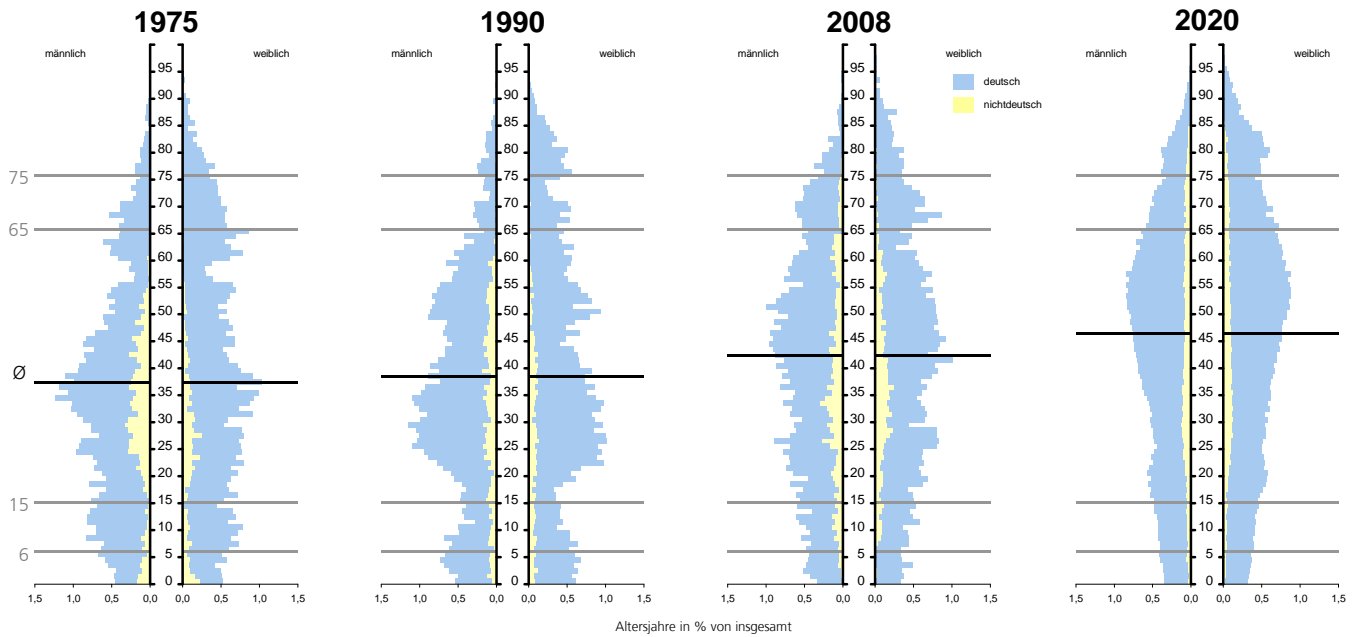


Datenquelle: Verband Region Stuttgart, ergänzt
Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt
Kartografie: Statistisches Amt

- Erschließung bis 1850
- Erschließung 1851 bis 1900
- Erschließung 1901 bis 1960
- Erschließung 1961 bis 2008

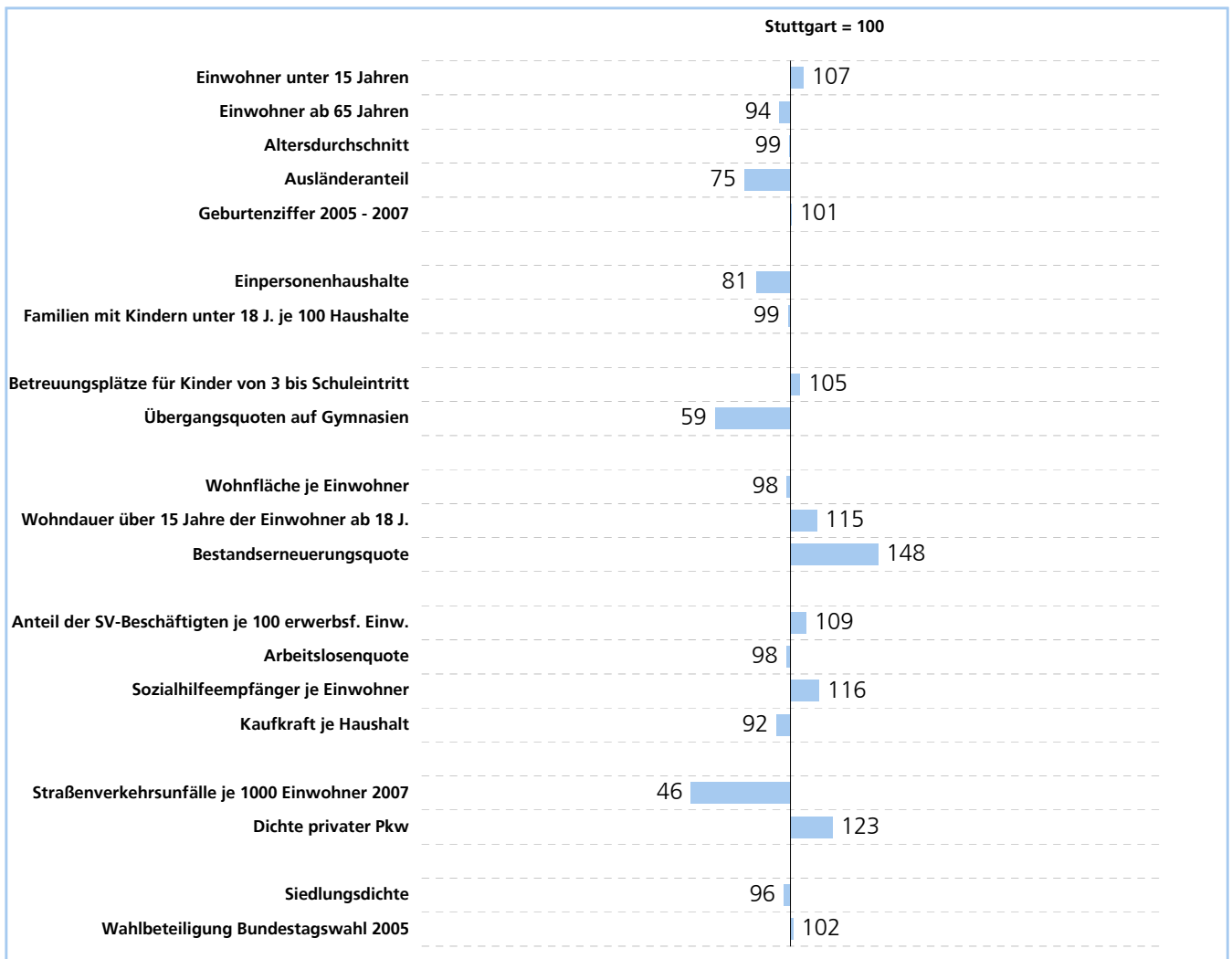
Altersaufbau

2020: zum 31.12. / 2008, 1990 und 1975 : zum 30.06.

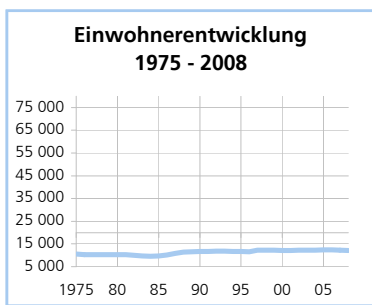


Vergleich mit Stuttgart

zum 31.12.2007 bzw. 30.6.2008



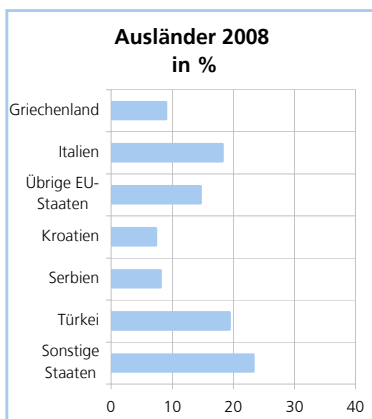
Einwohner (Wohnberechtigte)



	Insgesamt		Ausländer	
	Anzahl	Jun 1975 = 100	Anzahl	Jun 1975 = 100
30. Juni 1975	10 649	100,0	1 502	100,0
30. Juni 1990	11 718	110,0	1 404	93,5
30. Juni 2008	12 173	114,3	1 956	130,2
Prognose: 2020	12 356	116,0	1 691	112,6
	% - Veränderung		% - Veränderung	
Veränderung 1975/2008	+ 1 524	+ 14,3	+ 454	+ 30,2
Veränderung 1990/2008	+ 455	+ 3,9	+ 552	+ 39,3
Veränderung 2008/2020	183	1,5	- 265	- 13,5

Ausländer (nach Staatsangehörigkeit)

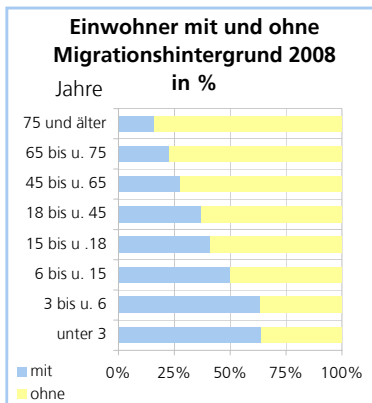
jeweils zum 30.06.



	2008		1990	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Griechenland	176	9,0	98	7,0
Italien	357	18,3	441	31,4
Übrige EU-Staaten	287	14,7	197	14,0
Kroatien	143	7,3	.	0,0
Serbien	159	8,1	265	18,9
Türkei	379	19,4	288	20,5
Sonstige Staaten	455	23,3	115	8,2
Ausländer insgesamt	1 956	100,0	1 404	100,0
EU (aktueller Gebietsstand)	820	41,9	736	52,4
Ehemaliges Jugoslawien	407	20,8	265	18,9

Einwohner (mit und ohne Migrationshintergrund)

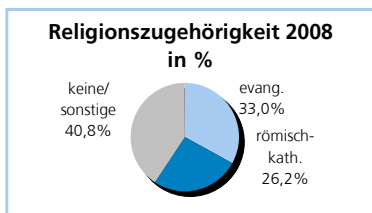
jeweils zum 30.06.



	Mit Migrationsh. 2008		Ohne Migrationsh. 2008	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Kinder (unter 3 Jahre)	181	63,7	103	36,3
Kinder (3 bis unter 6 Jahre)	196	63,4	113	36,6
Kinder (6 bis unter 15 Jahre)	522	50,0	523	50,0
Jugendliche (15 bis unter 18 Jahre)	156	41,2	223	58,8
Erwerbsfähige (18 bis unter 45 Jahre)	1 730	37,2	2 915	62,8
Erwerbsfähige (45 bis unter 65 Jahre)	947	28,0	2 435	72,0
Senioren (65 Jahre und älter)	434	20,4	1 695	79,6
Hochbetagte (75 Jahre und älter)	129	16,2	668	83,8
Einwohner insgesamt	4 166	34,2	8 007	65,8

Religion

jeweils zum 30.06.

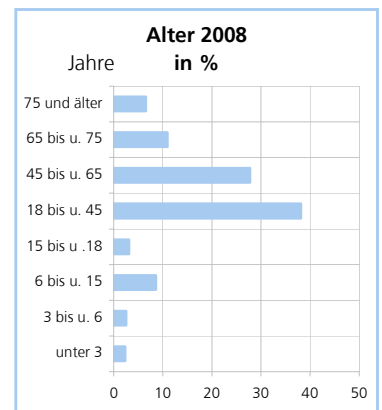


	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Evangelisch	4 015	5 429	5 661	- 29,1
Römisch-katholisch	3 194	3 725	3 288	- 2,9
Keine/sonstige	4 964	2 564	1 700	+ 192,0
Einwohner insgesamt	12 173	11 718	10 649	+ 14,3

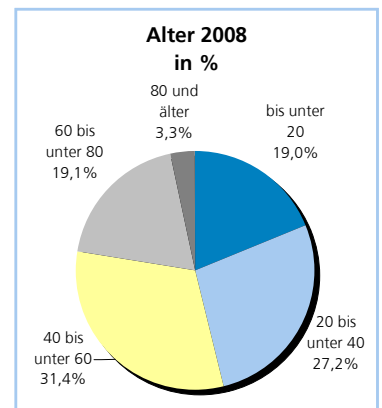
Alter

jeweils zum 30.06.

	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Kinder (unter 3 Jahre)	284	405	307	- 7,5
Kinder (3 bis unter 6 Jahre)	309	463	352	- 12,2
Kinder (6 bis unter 15 Jahre)	1 045	1 017	1 323	- 21,0
Jugendliche (15 bis unter 18 Jahre)	379	275	410	- 7,6
Erwerbsfähige (18 bis unter 45 Jahre)	4 645	5 184	4 640	+ 0,1
Erwerbsfähige (45 bis unter 65 Jahre)	3 382	2 895	2 214	+ 52,8
Senioren (65 Jahre und älter)	2 129	1 479	1 403	+ 51,7
Hochbetagte (75 Jahre und älter)	797	797	469	+ 69,9
Durchschnittsalter	41,8	38,3	37,0	+ 12,9



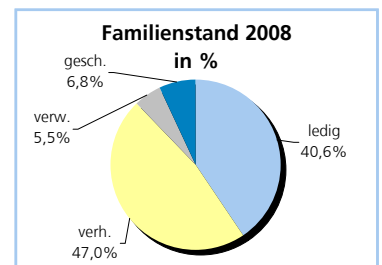
	2008	1990	1975	Frauen 2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
unter 10 Jahre	1 019	1 407	1 238	46,2
10 bis unter 20 Jahre	1 295	994	1 426	48,3
20 bis unter 30 Jahre	1 675	2 106	1 592	48,8
30 bis unter 40 Jahre	1 637	2 076	1 998	48,5
40 bis unter 50 Jahre	2 053	1 529	1 445	49,0
50 bis unter 60 Jahre	1 766	1 589	939	48,0
60 bis unter 70 Jahre	1 284	949	1 161	48,7
70 bis unter 80 Jahre	1 038	651	640	52,6
80 bis unter 90 Jahre	362	389	199	71,5
90 Jahre und älter	44	28	11	77,3
Einwohner insgesamt	12 173	11 718	10 649	49,5



Familienstand

jeweils zum 30.06.

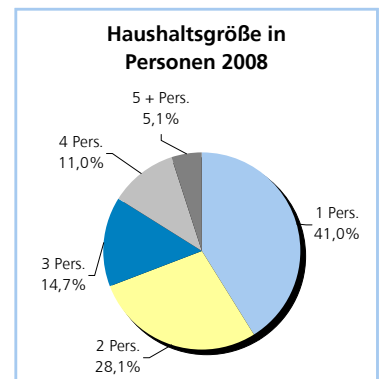
	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Ledig	4 947	4 699	3 953	+ 25,1
Verheiratet	5 722	5 728	5 622	+ 1,8
Verwitwet	671	815	794	- 15,5
Geschieden	833	476	280	+ 197,5
Einwohner insgesamt	12 173	11 718	10 649	+ 14,3



Haushalte und Familien

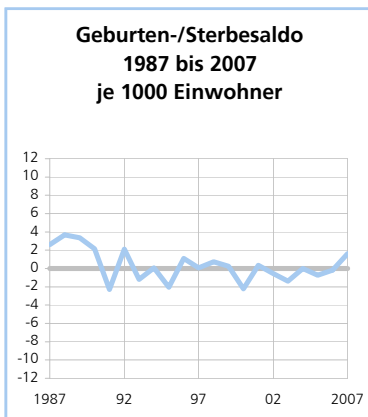
jeweils zum 30.06.

	2008		1992	1992/2008
	Anzahl	in %	in %	in %
Haushalte insgesamt	5 696	100,0	100,0	+ 8,8
mit 1 Person	2 335	41,0	39,3	+ 13,7
mit 2 Personen	1 602	28,1	26,0	+ 17,7
mit 3 Personen	840	14,7	16,2	- 0,9
mit 4 Personen	629	11,0	13,3	- 9,4
mit 5 und mehr Personen	290	5,1	5,3	+ 5,1
Ø Haushaltgröße in Personen	2,13		2,20	- 3,5
Familien mit Kindern unter 18 J.	1 221	21,4	24,6	- 5,2
Alleinerziehend	231	4,1	2,7	+ 66,2



Geburten und Sterbefälle

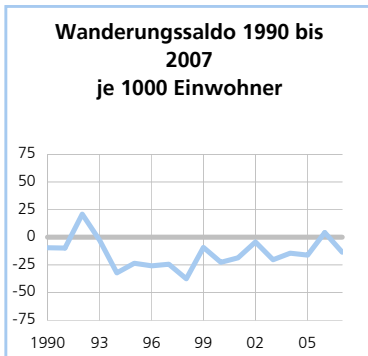
jeweils Jahressumme



	2007	1990	Summe 1990 bis 2007	
	insgesamt je 1 000 Einw.	insgesamt je 1 000 Einw.	insgesamt Anzahl	Ausländer Anzahl
Geburten	9,1	11,6	2 042	472
Sterbefälle	7,5	9,5	2 068	82
Geburten-/Sterbesaldo	+ 1,6	+ 2,1	- 26	+ 390
Zusammengefasste Geburtenziffer				
	2005 bis 2007 je Frau	1990 bis 1992 je Frau	1975 bis 1977 je Frau	1975/2007 in %
Mutter deutsch	1,2	1,2	1,2	- 4,2
Mutter nichtdeutsch	1,8	2,3	2,6	- 30,2
Insgesamt	1,3	1,4	1,4	- 7,8

Zu- und Wegzüge

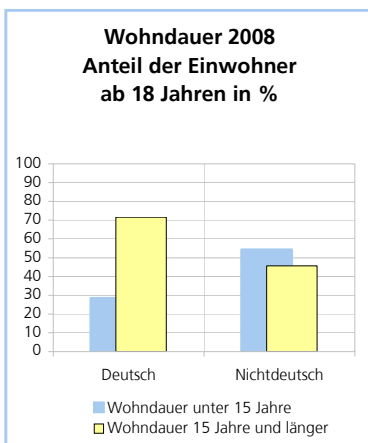
jeweils Jahressumme



	2007	1990	Summe 1990 bis 2007	
	insgesamt Anzahl	insgesamt Anzahl	insgesamt Anzahl	Ausländer Anzahl
Zuzüge aus anderen Gemeinden	705	642	12 035	5 296
Wegzüge in andere Gemeinden	769	681	13 178	4 620
Wanderungssaldo	- 64	- 39	- 1 143	+ 676
Zuzüge aus anderen Stadtbezirken	814	636	15 192	4 935
Wegzüge in andere Stadtbezirke	965	559	13 216	4 729
Wanderungssaldo	- 151	+ 77	+ 1 976	+ 206
Wanderungssaldo insgesamt	- 215	+ 38	+ 833	+ 882

Wohndauer in Stuttgart und Geburtsort Stuttgart

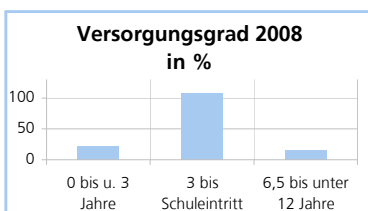
30.06.2008



	Wohndauer von Einwohnern ab 18 Jahren			
	unter 15 Jahre		15 Jahre und länger	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Deutsch	2 408	28,4	6 085	71,6
Nichtdeutsch	902	54,2	761	45,8
Insgesamt	3 310	32,6	6 846	67,4
	Geboren in ...			
	Stuttgart		übr. Inland	Ausland/unbek.
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl
Deutsch	4 628	50,8	3 972	504
Nichtdeutsch	670	21,8	203	2 196
Insgesamt	5 298	43,5	4 175	2 700

Tageseinrichtungen für Kinder

15.03.2008

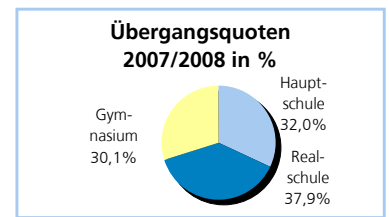


	2008		
	0 bis u. 3 Jahre Anzahl	3 Jahre bis Schuleintritt Anzahl	6,5 bis u. 12 J. Anzahl
Anzahl der Kinder	310	307	671
Verfügbare Plätze	66	330	100
Versorgungsgrad (%)	21,3	107,5	14,9

Schulbildung (Übergangsquoten auf weiterführende Schulen)

Schuljahr 2007/2008 bzw. 1994/1995

	2008		1995	1995/2008
	Schüler	in %	in %	in %
Hauptschule	33	32,0	30,9	- 13,2
Realschule	39	37,9	22,8	+ 39,3
Gymnasium	31	30,1	46,3	- 45,6
Schüler insgesamt	103	100,0	100,0	- 16,3



Schulen

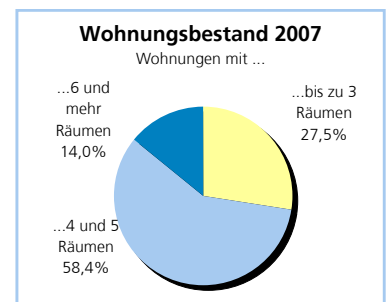
zum 12.10.2007

	2007			1990/2007
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler in %
Grundschule	1	18	419	- 9,5
Hauptschule	1	9	162	- 1,2
Realschule	keine Realschule vorhanden			
Gymnasium	kein Gymnasium vorhanden			
Insgesamt	2	27	581	- 7,3

Gebäude- und Wohnungsbestand

jeweils zum 31.12.

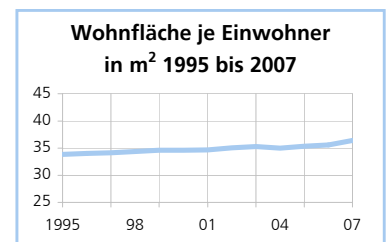
	2007		1995	1995/2007
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Ein-/ Zweifamilienhäuser	1 253	61,7	1 121	+ 11,8
Mehrfamilienhäuser	779	38,3	728	+ 7,0
Wohngebäude insgesamt	2 032	100,0	1 849	+ 9,9
Wohnungen mit bis zu 3 Räumen	1 577	27,5	1 388	+ 13,6
mit 4 und 5 Räumen	3 346	58,4	3 078	+ 8,7
mit 6 und mehr Räumen	804	14,0	671	+ 19,8
Wohnungen insgesamt	5 727	100,0	5 137	+ 11,5



Wohnversorgung

jeweils zum 31.12.

	2007	1995	1995/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Wohnräume je Einwohner	2,0	1,8	+ 0,1	+ 6,6
Einwohner je Wohnung	2,1	2,3	- 0,1	- 5,7
Wohnfläche je Wohnung (m ²)	77,4	76,4	+ 1,1	+ 1,4
Wohnfläche je Einwohner (m²)	36,4	33,9	+ 2,5	+ 7,5



Bautätigkeit

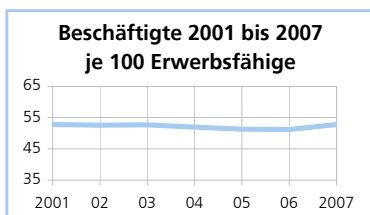
jeweils zum 31.12.

	2001 bis 2007	1994 bis 2000	1987 bis 1993	1987 bis 2007
	Summe	Summe	Summe	Summe Wohn-/ Nutzfläche in m ²
Neu errichtete Wohngebäude	80	126	244	102 250
darunter Ein-/Zweifamilienhäuser	59	81	199	42 499
Neu errichtete Nichtwohngebäude	3	3	38	35 140
darunter Bürogebäude	0	1	4	4 295
Neu errichtete Wohnungen insgesamt	205	496	554	105 067
darunter Eigentumswohnungen	147	172	284	44 440
	2007	2000	1995	1990
Ø Größe Neubauwohnung (m ²)	93,5	117,9	57,9	107,1
Bestandserneuerungsquote (%)	6,3	2,7	5,3	6,9



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

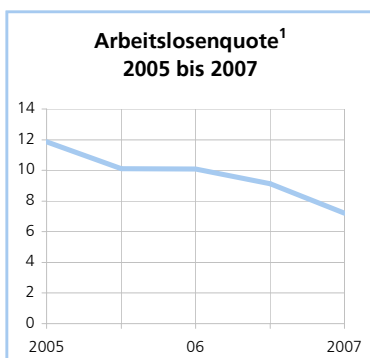
jeweils zum 30.06.



	2007	2001	2001/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Unter 25 Jahre	535	550	+ 15	- 2,7
Frauen	1 934	1 922	- 12	+ 0,6
Ausländer	650	655	+ 5	- 0,8
Insgesamt	4 376	4 372	- 4	+ 0,1

Arbeitslose am Wohnort

jeweils zum 31.12.



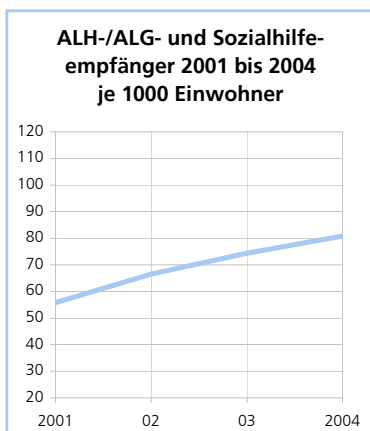
	2007		2005	2005/2007
	insgesamt	Quote¹ in %	Quote¹ in %	Veränderung in %-Punkten
Jugendarbeitslose (u. 25 J.)	22	4,0	9,9	- 5,9
Ausländische Arbeitslose	123	18,4	28,5	- 10,0
Arbeitslose insgesamt	319	7,2	11,9	- 4,7

	2007		2005	2005/2007
	insgesamt Anzahl	Anteil an den Arbeitslosen insgesamt in %	insgesamt Anzahl	Anteil an den Arbeitslosen insgesamt in %-Punkten
Langzeitarbeitslose	115	36,1	32,2	+ 3,9

¹ Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen; Arbeitslosenquote der BA zum 31.12.2007: 5,8%

Arbeitslosengeld/-hilfe und Sozialhilfe

jeweils zum 31.12.

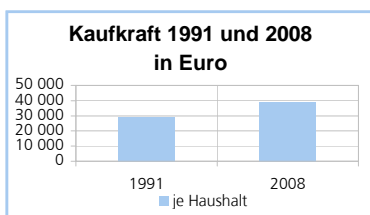


bis 2004	2004		2001	
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.
Arbeitslosengeldempfänger	245	19,9	147	12,0
Arbeitslosenhilfeempfänger	184	14,9	101	8,3
Sozialhilfeempfänger	568	46,1	434	35,5
ALH- und Sozialhilfeempfänger	752	61,0	535	43,8

ab 2005	2007		2005	
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.
Arbeitslosengeld-I-Empfänger	95	7,8	180	14,6
Arbeitslosengeld-II-Empfänger	601	49,3	521	42,1
Sozialhilfeempf. (SGB XII 3. + 4.Kap.)	147	12,1	89	7,2
ALG-II- und Sozialhilfeempfänger	748	61,4	610	49,3

Kaufkraft

Prognosezahlen für das jeweilige Jahr - bzw. Zahlen zum 30.6.



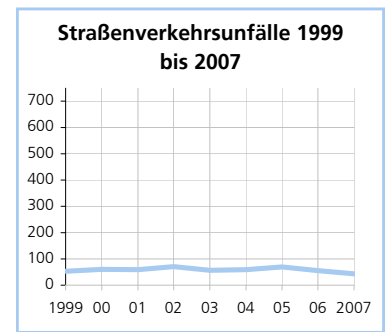
	2008	1991	1991/2008²	2005
	in Euro	in Euro	in %	Stuttgart = 100
Kaufkraft je Einwohner (nominal)	17 852	13 095	+ 36,3	82,5
Kaufkraft je Haushalt (nominal)	38 919	29 389	+ 32,4	92,2

² Zum Vergleich: Anstieg der Verbraucherpreise in Baden-Württemberg 1991/2008: 39,9 %

Unfälle (ohne Autobahnunfälle)

jeweils zum 31.12.

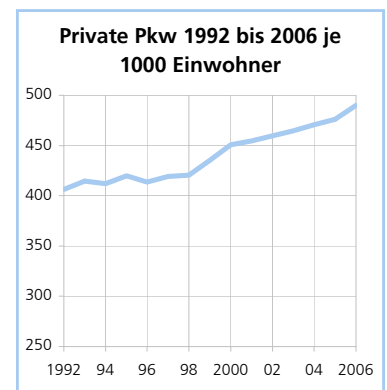
	2007	1999	1999/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Straßenverkehrsunfälle	44	53	- 9	- 17,0
darunter mit Personenschaden	21	38	- 17	- 44,7
darunter mit schwerem Sachschaden	6	6	0	0,0
Bei Unfällen verletzte Personen	24	42	- 18	- 42,9
Bei Unfällen getötete Personen	0	0	0	x
	2007	1999	1999/2007	
	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	in %	
Straßenverkehrsunfälle	3,6	4,3	- 16,8	



Kraftfahrzeuge

jeweils zum 31.12.

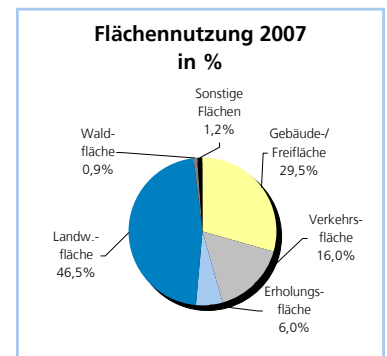
	2007		1992	1992/2006
	Anzahl	in %	in %	in %
Private Pkw insgesamt	5 642	100,0	100,0	+ 26,5
darunter				
Audi	332	5,9	5,7	+ 38,0
BMW	399	7,1	6,3	+ 40,9
Ford	388	6,9	8,2	+ 3,8
Mercedes-Benz	848	15,0	12,4	+ 49,7
Opel	813	14,4	16,2	+ 10,8
Porsche	28	0,5	0,5	+ 36,0
Volkswagen	1 141	20,2	23,9	+ 7,0
Private Pkw je 1000 Einwohner	463		406	+ 20,6



Flächennutzung

jeweils zum 31.12.

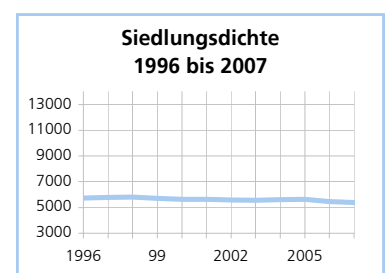
	2007		1996	1996/2007
	Hektar	in %	in %	in %
Siedlungs- und Verkehrsfläche	226	52,2	48,8	+ 7,9
Gebäude- und Freifläche	127,9	29,5	28,9	+ 3,1
Verkehrsfläche	69,3	16,0	14,6	+ 10,5
Erholungsfläche	25,8	6,0	4,5	+ 32,7
Landwirtschaftsfläche	201,6	46,5	48,8	- 3,9
Waldfläche	3,7	0,9	0,7	+ 25,1
Sonstige Flächen	5,1	1,2	2,6	- 54,1
Fläche insgesamt	433,4	100,0	100,0	+ 0,8



Indikatoren zur Flächennutzung

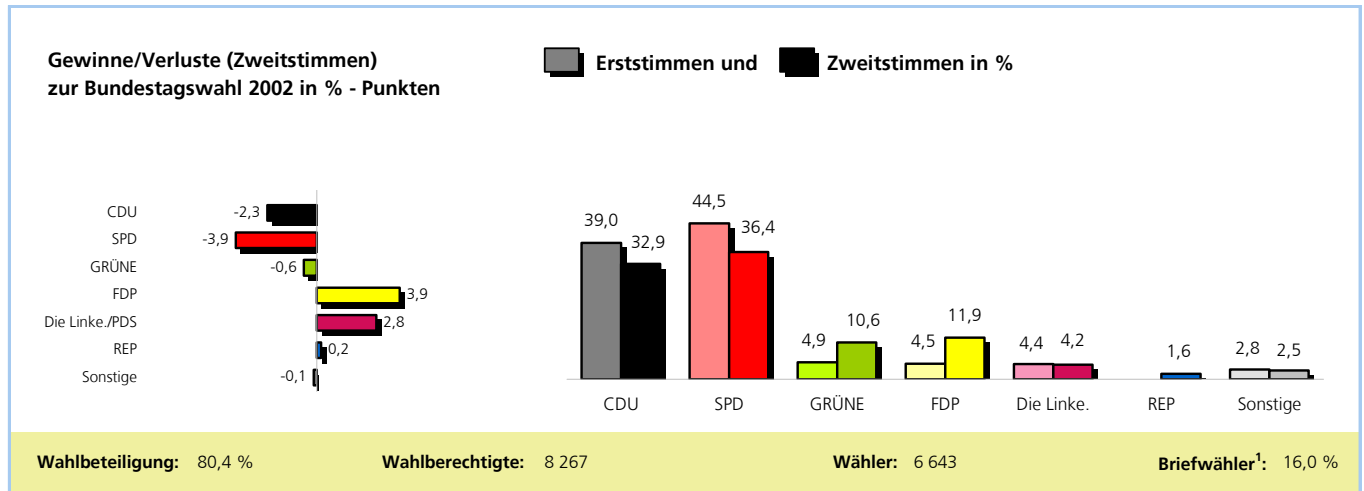
jeweils zum 31.12.

	2007	1996	1996/2007
			in %
Verkehrsfläche (m²/Einw.)	56,9	52,2	+ 9,0
Erholungsfläche (m²/Einw.)	21,2	16,2	+ 30,9
Freifläche (m²/Einw.)	192,6	201,1	- 4,2
Bebauungsdichte (Wohngeb./km²)	898,1	914,4	- 1,8
Siedlungsdichte (Einw./km²)	5 383,6	5 730,9	- 6,1



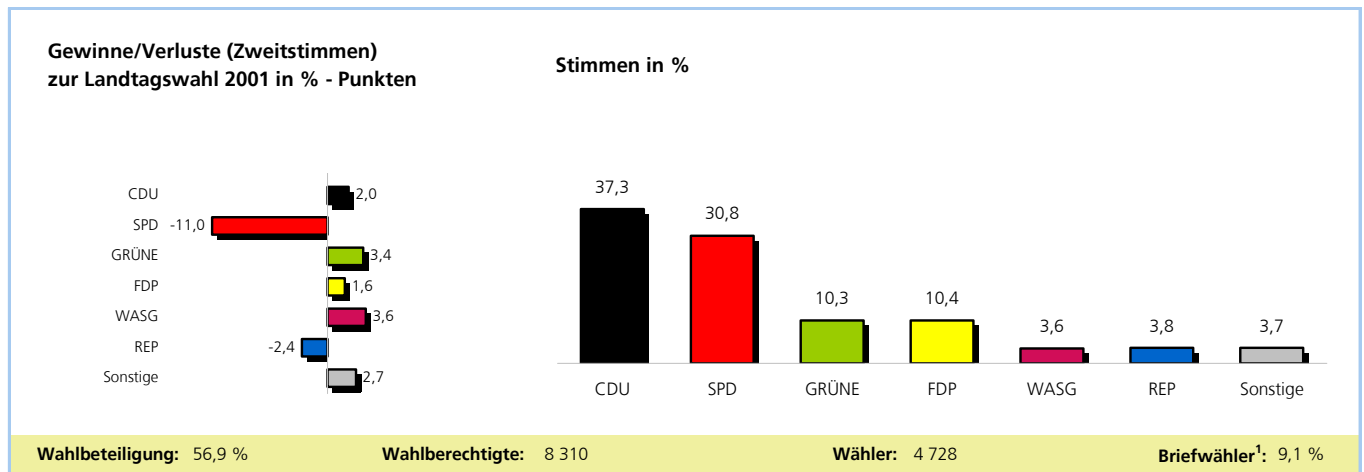
Bundestagswahl 2005

am 18.09.2005



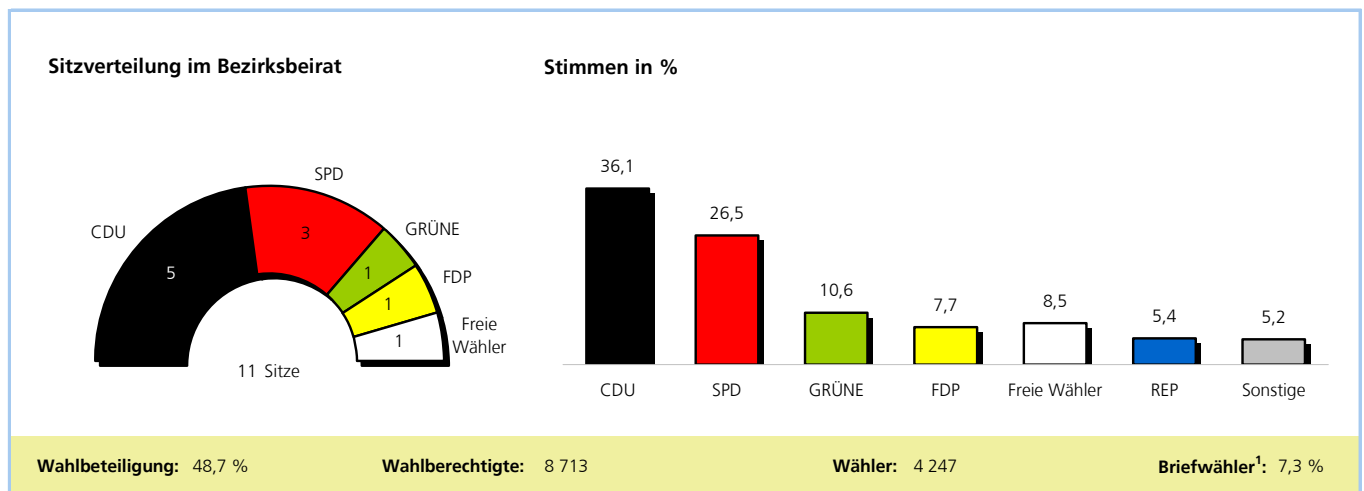
Landtagswahl 2006

am 26.03.2006



Gemeinderatswahl 2004

am 13.06.2004



¹ Anteil der Briefwähler an den Wahlberechtigten

Stadtteile
2007

Einwohner		Kinder unter 6 Jahren		Senioren 65 Jahre und älter		Durchschnitts- alter	
insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer		
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Jahre	
5 197	13,0	240	5,8	823	7,0	41,57	641 Stammheim-Süd
6 984	17,9	369	8,4	1 310	6,9	41,65	642 Stammheim-Mitte
12 181	15,8	609	7,4	2 133	6,9	38,65	Stadtbezirk Stammheim

Wegzugs- raten	Geburten und Sterbefälle			Religion			
	Geburten	Sterbefälle	Geburten-/ Sterbesaldo	evangelisch	römisch- katholisch	keine / sonstige	
je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	in %	in %	in %	
114	10,2	4,4	+ 5,8	35,4	27,6	37,0	641 Stammheim-Süd
164	8,4	9,9	- 1,4	31,5	25,3	43,2	642 Stammheim-Mitte
142	9,2	7,6	+ 1,6	33,1	26,3	40,5	Stadtbezirk Stammheim

Haushalte				durchschnittl. Größe	Familien mit Kindern unter 18 J.		
insgesamt	1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen		insgesamt	davon allein- erziehend	
Anzahl	in %	in %	in %	Personen	Anzahl	in %	
2 364	38,0	28,7	33,3	2,2	501	18,8	641 Stammheim-Süd
3 307	42,3	27,7	30,0	2,1	748	17,6	642 Stammheim-Mitte
5 671	40,5	28,1	31,4	2,1	1 249	18,1	Stadtbezirk Stammheim

Flächenstruktur					Wohnen		
Boden- fläche	Siedlungs- u. Verkehrsfl.	Gebäude- u. Freifläche	Erholungs- fläche	Landwirtsch. Fläche	Wohn- fläche	Ein-/Zwei- fam.häuser	
in ha	in %	in %	in %	in %	m ² je Einw.	in %	
112	68,3	41,0	9,6	31,6	37,7	67,9	641 Stammheim-Süd
322	46,6	25,5	4,7	51,7	35,5	55,2	642 Stammheim-Mitte
1571,3	78,9	43,5	12,9	17,0	32,9	41,9	Stadtbezirk Stammheim

Arbeitslose			Arbeitslosengeld- empfänger		Sozialhilfe		
insgesamt	Quote ¹	Anteil Lang- zeitarbeitsl.	ALG 1	ALG 2	Leistungsempfänger SGB XII		
Anzahl	in %	in %	insgesamt	insgesamt	insgesamt	je 1 000 Einw.	
97	4,9	34,0	37	157	17	3	641 Stammheim-Süd
222	9,2	36,9	58	444	130	19	642 Stammheim-Mitte
319	7,2	36,1	95	601	147	12	Stadtbezirk Stammheim

¹ Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen.